

AKDB Pilotprojekt im Meldewesen

[20.10.2006] Ein Pilotprojekt im Meldewesen haben AKDB-Kunden durchgeführt. Diese zogen jetzt für die elektronische Rückmeldung mit dem Fachverfahren OK.EWO eine positive Bilanz. Anfang 2007 sollen alle AKDB-Kunden mittels Software Update umgestellt sein.

Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) hat für die Umsetzung der neuen gesetzlichen Bestimmungen im Meldewesen, die ab Januar 2007 bundesweit gelten, ein besonderes Pilotprojekt aufgesetzt. Die Bürgerämter mehrerer Pilotkunden sind von Anfang an miteinander vernetzt worden. Insgesamt 19 Meldebehörden, die Stadt Regensburg, die Stadt Passau sowie die von der Realsteuerstelle Regensburg betreuten 27 Gemeinden mit 17 Meldebehörden, nahmen an dem Pilotbetrieb zur elektronischen Rückmeldung mit dem Fachverfahren OK.EWO teil. Ein Erfahrungsaustausch im September zog eine positive Bilanz aller Beteiligten. Wie die AKDB jetzt mitteilt, zeichnet sich aus dem Pilotprojekt ab, dass pünktlich zum Jahresanfang 2007 alle AKDB-Kunden mittels Software Update umgestellt sein werden. Die Vorgaben von XMeld setzt die Software für das Einwohnermeldewesen OK.EWO mit der Version 5 um, die seit Mitte Oktober ausgeliefert wird. Zu den nun automatisierten Vorgängen gehört beispielsweise auch eine Meldung bei Geburt eines Kindes an den Nebenwohnsitz des Vaters. OK.EWO enthält in Zukunft auch mehr Plausibilitätsprüfungen. (rt)

<http://www.akdb.de>

Stichwörter: AKDB, Meldewesen, OK.EWO, elektronische Rückmeldung

Quelle: www.kommune21.de